

Ausschliesslich zum Zwecke der besseren Lesbarkeit wurde im vorliegenden Dokument meist auf die unterschiedliche geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Die gewählte männliche Form ist in diesem Sinne geschlechtsneutral zu verstehen.

Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Inhalt

4	Auf einen Blick
5	Aktionärsbrief
6	Halbjahresrechnung
7	Kommentar zur Bilanz und Erfolgsrechnung
8	Bilanz
9	Ausserbilanzgeschäfte
10	Erfolgsrechnung
11	Eigenkapitalnachweis
12	Verkürzter Anhang

Bank Linth LLB AG

Zürcherstrasse 3
Postfach 168
8730 Uznach

Telefon 0844 11 44 11
Telefax 0844 11 44 12

info@banklinth.ch
www.banklinth.ch

Auf einen Blick

Bilanz

in Tausend CHF	30.06.2018	31.12.2017	+ / - %
Bilanzsumme	7'153'014	6'805'130	5.1
Kundenausleihungen	5'921'878	5'892'961	0.5
Kundengelder	4'654'340	4'587'558	1.5
Eigenkapital ¹	477'271	462'058	3.3

¹ Inklusive Reserven für allgemeine Bankrisiken und per 31. Dezember 2017 beantragter Gewinnverwendung

Erfolgsrechnung

in Tausend CHF	1. Sem. 2018	1. Sem. 2017	+ / - %
Geschäftsertrag	47'815	46'678	2.4
Geschäftsaufwand	-29'781	-30'590	-2.6
Geschäftserfolg	18'122	12'889	40.6
Halbjahresgewinn	12'168	10'789	12.8

Kennzahlen

	30.06.2018	31.12.2017	+ / - %
Kundenvermögen (in Tausend CHF)	7'016'935	7'022'506	-0.1
Net New Money (in Tausend CHF)	108'651	-57'464	
Tier 1 Ratio (in Prozent)	13.7	13.9	
	1. Sem. 2018	1. Sem. 2017	
Cost-Income-Ratio (in Prozent) ¹	62.7	66.8	
Rendite auf dem Eigenkapital (in Prozent)	6.5	4.8	

¹ Geschäftsaufwand im Verhältnis zum Geschäftsertrag (ohne Veränderung von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsgeschäft)

Personal

	30.06.2018	31.12.2017
Totalbestand in Vollzeitstellen (ohne Lernende)	182.4	184.6
Anzahl Lernende	12	14

Aktionärsbrief



Liebe Aktionärin, lieber Aktionär

Das erste Halbjahr 2018 stand in der Schweiz und weltweit bislang ganz unter den Zeichen eines robusten Wirtschaftswachstums. Die lockere US-Fiskalpolitik mit Steuersenkungen und staatlich unterstützten Investitionsprogrammen beflügelten die Konjunktur in den USA. In der Schweiz und der Eurozone ist das Wirtschaftswachstum zwar nach wie vor intakt, das Tempo hat sich aber etwas verlangsamt. Negativ könnten sich die möglichen Handelskonflikte, die politischen Unsicherheiten in der Eurozone sowie die Normalisierung der Geldpolitik auswirken. Auch im zweiten Halbjahr ist deshalb je nach politischen Szenarien mit überdurchschnittlichen Schwankungen an der Börse zu rechnen.

Zu Beginn des Jahres haben wir unsere Anlage- und Vermögensverwaltung «Bank Linth Invest» um eine Variante für ein Anlagevolumen ab CHF 50'000 erweitert. Im März feierten wir mit rund 600 Gästen den Umzug unseres Standorts in Siebnen, wo wir neu Mieter im Erdgeschoss eines attraktiven Neubaus mitten im Zentrum sind. Ende Mai eröffnete unser Beratungs-Standort in Frauenfeld. Unsere Präsenz wird dort sehr positiv aufgenommen.

Im zweiten Halbjahr wird uns die Umstellung von weiteren Geschäftsstellen auf das Konzept der «Bank der Zukunft» beschäftigen. Bis Ende Jahr werden zudem die Erneuerung der Fassade in Rapperswil sowie die Bauarbeiten am neuen Standort in Bad Ragaz abgeschlossen sein. Unsere Innovations-Projekte sind auf Kurs: Damit sich unsere Bank auch in Zukunft erfolgreich weiterentwickelt, sind wir laufend daran, neue Geschäftsideen zu prüfen.



Das Geschäftsergebnis des ersten Halbjahrs 2018 liegt im Rahmen unserer Erwartungen. Für das Ergebnis sind neben den Erfolgen in allen drei Sparten (Zinsen-, Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft sowie Handelsgeschäft) auch gesunkene Sachkosten verantwortlich. Im Bereich der Netto-Neugelder (Net New Money) konnte die Bank Linth einen erfreulichen Zuwachs von CHF 108.7 Mio. verzeichnen. Insgesamt lag der Gewinn für das erste Halbjahr 2018 mit CHF 12.2 Mio. um 12.8 Prozent höher als im ersten Halbjahr 2017, der Geschäftsertrag liegt bei CHF 47.8 Mio. (+ 2.4 %).

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, Ihnen für Ihre Treue und Ihr Vertrauen in die Bank Linth zu danken. Wir freuen uns, Sie auch in Zukunft zu unseren geschätzten Aktionärinnen und Aktionären zählen zu dürfen.

Freundliche Grüsse

Ralph Siegl
Präsident des Verwaltungsrats

David Sarasin
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Halbjahresrechnung

(ungeprüft)

Kommentar zur Bilanz und Erfolgsrechnung

Bilanz per 30. Juni 2018

Die Bilanzsumme der Bank Linth erhöhte sich gegenüber dem 31. Dezember 2017 um CHF 347.9 Mio. beziehungsweise 5.1 Prozent auf CHF 7'153.0 Mio.

Die flüssigen Mittel nahmen um CHF 250.8 Mio. beziehungsweise um 40.9 Prozent zu.

Die Kundenausleihungen, welche Forderungen gegenüber Kunden und Hypothekarforderungen umfassen, sind um CHF 28.9 Mio. beziehungsweise 0.5 Prozent auf CHF 5'921.9 Mio. angestiegen. Die Forderungen gegenüber Kunden reduzierten sich um CHF 25.2 Mio. oder 11.7 Prozent. Bei den Hypothekarforderungen konnte trotz kompetitivem Umfeld ein Wachstum von CHF 54.2 Mio. beziehungsweise 1.0 Prozent verzeichnet werden.

Die Finanzanlagen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresende um CHF 58.7 Mio. beziehungsweise 31.0 Prozent.

Die Kundengelder, welche sich aus Kundeneinlagen und Kassenobligationen zusammensetzen, wuchsen auf CHF 4'654.3 Mio. an. Das ist gegenüber Ende 2017 eine Steigerung um CHF 66.8 Mio. beziehungsweise 1.5 Prozent. Die Verpflichtungen aus Kundeneinlagen erhöhten sich um CHF 87.6 Mio. und liegen neu bei CHF 4'541.4 Mio. Die Kassenobligationen reduzierten sich um 15.6 Prozent und betragen neu CHF 112.9 Mio.

Die Verpflichtungen gegenüber Banken von CHF 795.7 Mio. haben sich im ersten Semester 2018 um CHF 16.1 Mio. beziehungsweise um 2.0 Prozent reduziert.

Die Anleihen und Pfandbriefdarlehen – neben den Kundengeldern die zweitwichtigste Refinanzierungsquelle für unsere Kundenausleihungen – wurden gegenüber dem Vorjahresende um CHF 76.5 Mio. beziehungsweise 8.7 Prozent aufgestockt.

Das Eigenkapital inklusive der Reserven für allgemeine Bankrisiken beläuft sich per 30. Juni 2018 auf CHF 477.3 Mio. Gegenüber dem 31. Dezember 2017 hat es sich um 1.7 Prozent erhöht. Die Bank Linth besitzt damit nach wie vor eine sehr solide Eigenmittelausstattung.

Erfolgsrechnung

Der Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft entwickelte sich im ersten Semester 2018 positiv und nahm gegenüber dem Vorjahressemester um CHF 1.3 Mio. beziehungsweise 4.2 Prozent zu. Der Rückgang im Zins- und Diskontertrag von CHF 1.2 Mio. wird durch den abnehmenden Zinsaufwand von CHF 2.9 Mio. mehr als kompensiert. Das Zinsengeschäft ist der wichtigste Ertragspfeiler der Bank Linth und macht unverändert rund 70 Prozent des Geschäftsertrags aus.

Bei den Positionen «Veränderung von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft» konnte im ersten Semester 2018 eine Nettoauflösung von CHF 0.3 Mio. verbucht werden. Im Vorjahressemester wurden ebenfalls netto CHF 0.9 Mio. ausfallrisikobedingte Wertberichtigungen aufgelöst.

Beim Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft wurde im ersten Semester 2018 ein Zuwachs von CHF 0.2 Mio. beziehungsweise 2.4 Prozent verzeichnet. Das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft hat sich in den letzten Jahren mit einem Anteil von rund 20 Prozent zu einer stabilen Grösse im Geschäftsertrag der Bank Linth entwickelt.

Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft basiert vor allem auf den Devisengeschäften mit unseren Kunden. Bedingt durch vermehrte Devisentransaktionen konnte ein Ertrag von 3.4 Mio. verbucht werden, welcher CHF 0.2 Mio. beziehungsweise 7.2 Prozent über dem Vorjahressemester liegt.

Mit CHF 47.8 Mio. liegt der Geschäftsertrag um CHF 1.1 Mio. beziehungsweise 2.4 Prozent über demjenigen der Vorjahresperiode.

Der Personalaufwand blieb gegenüber dem Vorjahressemester unverändert und belief sich auf CHF 16.1 Mio.

Der Sachaufwand hingegen reduzierte sich gegenüber dem Vorjahressemester um CHF 0.8 Mio. beziehungsweise 5.3 Prozent auf CHF 13.7 Mio.

Der Geschäftsaufwand nahm im ersten Semester 2018 gegenüber der Vorjahresperiode um 2.6 Prozent auf CHF 29.8 Mio. ab.

Bei der Position «Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste» konnte eine Nettoauflösung von CHF 2.2 Mio. ausgewiesen werden. Darin sind hauptsächlich Auflösungen für Rückstellungen von Ausfallrisiken enthalten.

Der Geschäftserfolg lag mit CHF 18.1 Mio. um CHF 5.2 Mio. höher als in der Vorjahresperiode.

Im ersten Semester 2018 wurden CHF 3.0 Mio. an die Reserven für allgemeine Bankrisiken zugewiesen. Dadurch konnten die Eigenmittel weiter gestärkt werden.

Die Bank Linth weist für das erste Semester 2018 einen Gewinn von CHF 12.2 Mio. aus. Gegenüber dem Vorjahressemester ist dies eine Steigerung von CHF 1.4 Mio. beziehungsweise 12.8 Prozent.

Bilanz (ungeprüft)

Aktiven

in Tausend CHF	30.06.2018	31.12.2017	+ / - %
Flüssige Mittel	863'449	612'623	40.9
Forderungen gegenüber Banken	25'258	23'812	6.1
Forderungen gegenüber Kunden	190'954	216'189	-11.7
Hypothekarforderungen	5'730'924	5'676'772	1.0
Handelsgeschäft	44	20	124.0
Positive Wiederbeschaffungswerte derivater Finanzinstrumente	9'406	5'264	78.7
Finanzanlagen	248'131	189'422	31.0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6'754	5'279	27.9
Beteiligungen	6'100	6'100	0.0
Sachanlagen	55'981	55'120	1.6
Sonstige Aktiven	16'013	14'529	10.2
Total Aktiven	7'153'014	6'805'130	5.1
Total nachrangige Forderungen	170	167	
davon mit Wandlungspflicht und / oder Forderungsverzicht	0	0	

Passiven

in Tausend CHF	30.06.2018	31.12.2017	+ / - %
Verpflichtungen gegenüber Banken	795'673	811'782	-2.0
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	210'000	0	
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	4'541'413	4'453'764	2.0
Negative Wiederbeschaffungswerte derivater Finanzinstrumente	23'308	20'366	14.4
Kassenobligationen	112'927	133'794	-15.6
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	956'900	880'400	8.7
Passive Rechnungsabgrenzungen	21'531	19'989	7.7
Sonstige Passiven	1'116	1'043	7.0
Rückstellungen	12'874	14'685	-12.3
Reserven für allgemeine Bankrisiken	64'200	61'200	4.9
Gesellschaftskapital	16'108	16'108	0.0
Gesetzliche Kapitalreserve	62'769	62'769	0.0
Gesetzliche Gewinnreserve	54'134	53'089	2.0
Freiwillige Gewinnreserve	270'000	255'000	5.9
Eigene Kapitalanteile	-2'179	-2'179	0.0
Gewinnvortrag	71	710	-90.0
Periodenerfolg	12'168	22'610	-46.2
Total Passiven	7'153'014	6'805'130	5.1
Total nachrangige Verpflichtungen	0	0	
davon mit Wandlungspflicht und / oder Forderungsverzicht	0	0	

Ausserbilanzgeschäfte (ungeprüft)

in Tausend CHF	30.06.2018	31.12.2017	+ / - %
Eventualverpflichtungen	21'737	22'033	- 1.3
Unwiderrufliche Zusagen	51'551	47'890	7.6
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	9'104	9'104	0.0

Erfolgsrechnung (ungeprüft)

in Tausend CHF	1. Sem. 2018	1. Sem. 2017	+ / - %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft			
Zins- und Diskontertrag	40'914	42'143	- 2.9
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	780	1'073	- 27.2
Zinsaufwand	- 8'208	- 11'069	- 25.8
Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	33'486	32'146	4.2
Veränderung von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	289	914	- 68
Subtotal Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	33'776	33'060	2.2
Erfolg aus Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft			
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	8'576	8'226	4.3
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	138	141	- 1.8
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	2'531	2'495	1.5
Kommissionsaufwand	- 1'345	- 1'189	13.1
Subtotal Erfolg aus Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	9'901	9'673	2.4
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	3'394	3'165	7.2
Übriger ordentlicher Erfolg			
Erfolg aus Veräusserung von Finanzanlagen	9	20	- 57.2
Beteiligungsertrag	235	238	- 1.1
Liegenschaftenerfolg	501	522	- 4.1
Subtotal Übriger ordentlicher Erfolg	745	780	- 4.5
Subtotal Geschäftsertrag	47'815	46'678	2.4
Geschäftsaufwand			
Personalaufwand	- 16'088	- 16'130	- 0.3
Sachaufwand	- 13'693	- 14'459	- 5.3
Subtotal Geschäftsaufwand	- 29'781	- 30'590	- 2.6
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	- 2'116	- 2'718	- 22.1
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	2'205	- 481	
Geschäftserfolg	18'122	12'889	40.6
Ausserordentlicher Ertrag	177	107	65.1
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	- 3'000	0	
Steuern	- 3'131	- 2'208	41.8
Halbjahresgewinn	12'168	10'789	12.8

Eigenkapitalnachweis (ungeprüft)

in Tausend CHF	Gesellschafts- kapital	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Reserven für allgemeine Bankrisiken	Freiwillige Gewinn- reserven und Gewinn- bzw. Verlust- vortrag	Eigene Kapital- anteile	Perioden- erfolg	Total
Stand am 1. Januar 2018	16'108	62'769	53'089	61'200	255'710	- 2'179	22'610	469'307
Kapitalerhöhung / (-herabsetzung)								0
Weitere Zuschüsse / weitere Einlagen								0
Erwerb eigener Kapitalanteile						0		0
Veräusserung eigener Kapitalanteile						0		0
Gewinn / (Verlust) aus Veräusserung eigener Kapitalanteile								0
Dividenden und andere Ausschüttungen			45				- 7'249	- 7'204
Andere Zuweisungen / (Entnahmen) für Reserven für allgemeine Bankrisiken				3'000				3'000
Andere Zuweisungen / (Entnahmen) für andere Reserven			1'000		14'361		- 15'361	0
Halbjahresgewinn							12'168	12'168
Stand am 30. Juni 2018	16'108	62'769	54'134	64'200	270'071	- 2'179	12'168	477'271

Verkürzter Anhang (ungeprüft)

Angabe des Namens sowie der Rechtsform und Sitz der Bank

Die Bank Linth LLB AG ist zu 74.2 Prozent im Besitz der Liechtensteinischen Landesbank AG in Vaduz (Fürstentum Liechtenstein) und gehört damit zur LLB-Gruppe. Die Bank Linth mit Sitz in Uznach, St. Gallen, ist eine Universalbank mit insgesamt 19 Geschäftsstellen. Das Tätigkeitsgebiet umfasst die Grossregionen Ostschweiz und Zürich sowie die Kantone Schwyz, Zug und Aargau.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Grundlagen

Die Buchführungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze richten sich nach den Vorschriften des Obligationenrechts, dem Bankengesetz und dessen Verordnung, den statutarischen Bestimmungen, den Richtlinien der Finanzmarktaufsicht (FINMA Rundschreiben 2015/1) sowie dem Kotierungsreglement der Schweizer Börse. Die Halbjahresrechnung der Bank vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view-Prinzip in Kombination mit dem statutarischen Einzelabschluss) in Übereinstimmung mit den für Banken und Effekthändler anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften. Auf die Erstellung eines Konzernabschlusses wird wegen der für die Gesamtbeurteilung unwesentlichen Beteiligungen verzichtet.

Wesentliche Faktoren bezüglich der wirtschaftlichen Lage der Bank

Während der Berichtsperiode sowie im Vergleich zur Vorperiode gab es keine Hinweise auf Faktoren, wie Akquisitionen, wesentliche Wertberichtigungen oder Wertbeeinträchtigungen, welche die wirtschaftliche Lage der Bank beeinflusst haben.

Handelsgeschäft

Die Bestände werden zu Marktwerten (Fair Value) am Bilanzstichtag bewertet und der Bewertungserfolg wird in der Erfolgsrechnung in der Position Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option ausgewiesen. Die Bewertung der Fremdwährungstitel erfolgt zu den am Bilanzstichtag geltenden Mittelkursen. Die Zins- und Dividenden-erträge auf sämtlichen Handelsbeständen werden dem Erfolg aus dem Zinsengeschäft gutgeschrieben.

Finanzanlagen

Die mit der Absicht zur Haltung bis zur Endfälligkeit erworbenen Schuldtitel werden nach der Accrual-Methode bewertet. Agios beziehungsweise Disagios werden in der Bilanzposition über die Laufzeit bis zum Endverfall abgegrenzt. Zinsenbezogene realisierte Gewinne oder Verluste aus vorzeitiger Veräusserung oder Rückzahlung werden über die Restlaufzeit, d.h. bis zur ursprünglichen Endfälligkeit, abgegrenzt.

Festverzinsliche Schuldtitel sowie Wandel- und Optionsanleihen ausserhalb des Handelsbestands werden nach dem Niederstwertprinzip bewertet, sofern keine Absicht zur Haltung bis zur Endfälligkeit besteht. Notleidende Titel werden im Einzelfall direkt abgeschrieben.

Transaktionen mit Beteiligten und Behandlung von eigenen Kapitalanteilen

Bei der Veräusserung eigener Kapitalanteile wird eine allfällig realisierte Differenz zwischen den zufließenden Mitteln und dem Buchwert der Position «Gesetzliche Gewinnreserve» zugeschrieben.

Fremdwährungsumrechnung

Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen verbucht. Die Aktiven und Passiven in fremden Währungen werden zu den Stichtagskursen umgerechnet. Die resultierenden Kurserfolge werden in der Erfolgsrechnung im Erfolg aus dem Handelsgeschäft verbucht.

Für die Währungsumrechnung wurden folgende Kurse verwendet:

Fremdwährung	30.06.2018	31.12.2017
EUR	1.1661	1.1715
USD	0.9680	0.9765
GBP	1.3235	1.3201

Sachanlagen

Die Abschreibungsdauer auf den Sachanlagen blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag des Zwischenabschlusses

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die eine Anpassung der Halbjahresrechnung 2018 erforderlich machen.

Informationen zur Erfolgsrechnung

Erläuterungen zum ausserordentlichen Erfolg

Der ausserordentliche Ertrag von CHF 0.2 Mio. enthält den Gewinn aus dem Verkauf von Liegenschaften.

